



Handwerkskammer
Reutlingen

Zahlen · Daten · Fakten 2018/2019



DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Das Handwerk bleibt weiterhin optimistisch

Die rund 13.600 Handwerksbetriebe im Bezirk der Handwerkskammer Reutlingen beurteilten das Jahr 2018 und ihre Lage nach wie vor gut – knapp zwei Drittel der Betriebe in den Landkreisen Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalb waren zufrieden, wenn auch nicht so euphorisch wie im Vorjahr 2017.

Im ersten Quartal 2018 legten Auftragseingänge, Auslastung und Umsätze zu, die Stimmung der Betriebe fiel aber im Vergleich zum Vorjahr etwas gedämpfter aus. Jedes vierte Unternehmen verzeichnete mehr Bestellungen, der durchschnittliche Auftragsbestand lag mit 9,65 Wochen über dem Vorjahreswert – im Bauhauptgewerbe sogar mit 16,2 Wochen, zweieinhalb Wochen mehr als noch vor einem Jahr. Auch die gewerblichen Zulieferer konnten ein Auftragspolster aufbauen. Sie meldeten einen Bestand von 9,6 Wochen. (Vorjahr: acht Wochen)

Das Frühjahr übertraf alle Erwartungen: jedes zweite Unternehmen arbeitete an seiner Kapazitätsgrenze. 40 Prozent der Handwerksbetriebe verzeichneten höhere Auftragseingänge als im Quartal davor. Deutlich über dem Durchschnitt lagen wieder die Baubetriebe, von denen 56 Prozent Zuwächse meldeten. Diese Unternehmen profitierten von einer hohen Nachfrage nach Wohnimmobilien und Investitionen von Wirtschaft und öffentlicher Hand.

Die stabile wirtschaftliche Lage führte zu zusätzlichen Arbeitsplätzen. Jeder zehnte Betrieb meldete Einstellungen. Allerdings blieb der Beschäftigungsaufbau im weiteren Jahresverlauf deutlich hinter den Prognosen vom ersten Quartal zurück. Damals wollten 15 Prozent der Betriebe weitere Mitarbeiter einstellen.

Das Sommerquartal 2018 lag auf dem Niveau des sehr starken Vorjahres. Jedes dritte Unternehmen konnte seine Kapazitäten voll ausschöpfen, in jedem sechsten Betrieb waren Überstunden die Regel. Eine Folge der hohen Auslastung: Verbraucher brauchten mitunter etwas Geduld bis ein Auftrag ausgeführt wurde. Die Nachfrage nach Arbeitskräften blieb hoch, Einstellungen scheiterten häufig daran, dass keine qualifizierten Kräfte gefunden wurden.

Mit dem Jahresabschluss 2018 zeigte sich das Handwerk in der Region rundum zufrieden. Der Geschäftslageindex lag mit 76,6 Punkten deutlich über dem Vorjahreswert (plus 65,7 Punkte). Gleiches galt für den Auftragsbestand. Obwohl die Eingänge auf dem Vorjahresniveau lagen, war das Auftragspolster nochmals gewachsen. Jeder zweite Betrieb arbeitete im letzten Quartal 2018 unter Volllast. Besonders hoch lag die Auslastung in den Bau- und Ausbaubetrieben und bei den Zulieferern. Jeder fünfte Zimmerer und Dachdecker ging über seine Kapazitätsgrenzen hinaus, genau wie bei den Metall- und Elektrobetrieben. Bei den Malern und Stuckateuren waren in jedem vierten Unternehmen Überstunden die Regel.

Für den Verlauf des Jahres 2019 stellen sich die Handwerksbetriebe auf ein geringeres Wachstum ein. In allen Branchen geht aber die Mehrheit der Betriebe nach wie vor von einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung aus. Knapp drei Viertel der Betriebe im Kammerbezirk rechnen mit einer unverändert guten Lage, jeder achte Betrieb erwartet Zuwächse, 15 Prozent erwarten eine zurückgehende Nachfrage.

Das Beratungsangebot der Handwerkskammer

Den eingetragenen Mitgliedsbetrieben sowie Existenzgründern im Handwerk stehen eine Fülle von Serviceleistungen zur Verfügung. Auf welche Fragen wir eingehen können, darüber informiert Sie diese kurze Übersicht. Wenn Sie Ihr Thema oder Ihr Problem nicht finden: Rufen Sie uns trotzdem an – die Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 32 bis 35 in diesem Heft.

Alle Beratungen sind für Mitgliedsbetriebe kostenlos. Bedenken Sie aber auch, dass unsere Mitarbeiter für über 13.500 Handwerksbetriebe zuständig sind. Sollten Sie nicht sofort den zuständigen Sachbearbeiter erreichen, dann hinterlassen Sie eine Nachricht: Wir rufen zurück.

Betriebswirtschaftliche Beratung

Welche Kredite sind für Ihre Betriebsfinanzierungen günstig? Welche Unternehmensform ist für Sie die beste? Wer durchleuchtet Ihren Jahresabschluss? Stimmt die Kalkulation? Diese und andere betriebswirtschaftliche Fragen beantwortet Ihnen gern ein/e Mitarbeiter/in der Betriebsberatung.

Existenzgründer / Starthilfe

Ist Ihr Gründungskonzept tragfähig? Welchen Kapitalbedarf haben Sie? Welche Gründungszuschüsse und öffentliche Darlehen kommen in Betracht? Welche Rechtsform ist geeignet und welche Gründungsformalitäten sind zu beachten? Fragen zum Schritt in die Selbstständigkeit beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiter unserer Unternehmensberatung.

Marketing

Erreichen Sie mit Ihrem Angebot Ihre Zielgruppe? Wie entwickeln sich Markt und Mitbewerber? Welche Stärken und Schwächen hat Ihr Unternehmen? Führen Sie Ihr Unternehmen kundenorientiert? Benötigen Sie Hilfe bei der Entwicklung von Werbekonzepten?

Elektronische Datenverarbeitung

Brauchen Sie Unterstützung bei der Einführung und Nutzung moderner Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsinstrumente? Sind Sie unsicher bei der Einführung neuer EDV-Komponenten? Wissen Sie nicht, welche Software für Ihren Betrieb die richtige ist?

Außenwirtschaft

Sie möchten Ihre Produkte und Dienstleistungen auch im Ausland anbieten oder Produkte erwerben? Wir informieren über Besonderheiten bei Auslandsaktivitäten und geben Tipps zur Finanzierung und Kreditsicherung bei Auslandsgeschäften.

Ausbildung

Sie wollen unseren Lehrvertragsservice nutzen? Sie wollen spezielle Informationen über die Ausbildung im Handwerk? Sie haben Probleme mit Ihrem Auszubildenden?

Handwerksrolle und Starter-Center

Die Mitarbeiter der Handwerksrolle bzw. des Starter-Centers beraten Existenzgründer über ihre gewerberechtlichen Möglichkeiten. Geprüft werden darüber hinaus die Eintragungsvoraussetzungen in die Handwerksrolle und die Anträge auf Ausnahmegewilligungen. Wenn Sie die Betriebsform ändern möchten und Fragen zur Rechtsformwahl oder zur Gewerbeausübung haben, ist die Handwerksrolle die richtige Adresse.

Internet

Planen Sie das Internet für Ihre geschäftlichen Aktivitäten zu nutzen, verfügen jedoch nicht über ausreichende Kenntnisse des elektronischen Geschäftsverkehrs? Bereitet Ihnen die Auswahl und Bewertung von Angeboten im Bereich des Internet Schwierigkeiten? Oder haben Sie eine Idee für eine Entwicklung von Internetangeboten, die bisher noch nicht verwirklicht wurde, jedoch förderwürdig ist? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Messewesen

Welche Fachmessen werden wann und wo abgehalten? Sie möchten nähere Informationen und Messekarten? Wollen Sie selbst ausstellen? Einen erfolgreichen Stand aufbauen?

Öffentliche Aufträge

Wie kommen Sie an öffentliche Aufträge? Welche Möglichkeiten haben Sie als Kleinbetrieb, bei den öffentlichen Auftraggebern berücksichtigt zu werden?

Qualitätsmanagement

Sie möchten Ihre Betriebsabläufe optimieren? Ihr Kunde fordert von Ihnen ein Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9000 ff? Sie benötigen Informationen zur Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems oder zur Zertifizierung?

Rechtsberatung

Die Rechtsabteilung steht den Mitgliedsbetrieben für betriebliche Rechtsfragen von A (wie Anfechtung von Willenserklärungen) bis Z (wie Zugewinnngemeinschaft) zur Verfügung. Bevor Sie eine voreilige Unterschrift unter wichtige Verträge setzen, wenn Sie planen, Miet-,

Zuliefer-, Pacht- und andere Verträge zu unterzeichnen – lassen Sie zunächst den Kammerjuristen einen Blick darauf werfen. Auch vor dem Gang zum Gericht ist Beratung nützlich.

Technologie-Transfer und Innovation

Planen Sie den Einsatz neuer Techniken in Ihrem Betrieb oder wollen Sie selbst etwas Neues entwickeln? Sie haben Fragen zu neuen Techniken im Handwerk, Schutzrechten und Förderprogrammen und suchen Kontakte zu Hochschulen und Partnern auf dem Technologiesektor?

Umweltschutz

Welche Vorschriften sind in den Bereichen Umweltschutz, Abfallentsorgung und Gewässerschutz zu beachten? Wie kann die Umsetzung in Ihrem Betrieb aussehen? Welche neuen Umwelttechniken und Umweltschutzmaßnahmen können für Sie interessant sein?

Technik, Bauleitplanung

Was muss bei der Planung von Neu- oder Umbauten bedacht werden? Könnte Ihr Betrieb durch die Planung eines Bebauungs- oder Flächennutzungsplanes oder z. B. von Nutzungsänderungen in Ihrer Nachbarschaft betroffen sein? Haben Sie Arbeitsschutz- oder Immissionsprobleme (Lärm, Geruch, Gefahrstoffe o. ä.) mit Nachbarn oder Behörden?

Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie ab der Seite 32 in diesem Heft.

In den Handwerksbetrieben der fünf Landkreise des Kammerbezirks haben im Jahr 2018 insgesamt 1.996 Auszubildende ihre Ausbildung begonnen (das sind 41 Verträge weniger als im Vorjahr). Allerdings konnten auch im Jahr 2018 wieder sehr viele Lehrstellen nicht besetzt werden.

Zurzeit erhalten 984 Mädchen (ca. 20 Prozent) und 3.838 ihrer männlichen Kollegen – insgesamt also 4.822 Lehrlinge in allen vier Lehrjahren – eine qualifizierte und zukunftssichere Ausbildung im regionalen Handwerk.

Berufsausbildungsverhältnisse im Vergleich	2016	2017	2018
Lehrlinge insgesamt	5.088	4.890	4.822
davon weiblich	1.151	1.086	984
davon männlich	3.937	3.804	3.838
neu abgeschlossene Lehrverträge	2.077	2.037	1.996
Ausbildungsstätten	2.711	2.641	2.559



Die ausbildungstärksten Berufe			
	2016	2017	2018
Kfz-Mechatroniker	637	642	635
Anlagenmechaniker*	420	411	427
Elektroniker	397	372	408
Friseur	312	302	273
Zimmerer	265	254	254
Feinwerkmechaniker**	294	265	238
Maler und Lackierer	252	214	227
Tischler	209	223	221
Metallbauer	171	160	178
Maurer	151	136	152
Kaufmann/-frau für Büromanagement	177	165	149
Verkäufer(in)/Bäckerhandwerk	165	159	143
Augenoptiker	96	106	101
Bäcker	75	79	87
Konditor	87	71	69
Verkäufer(in)/Fleischerhandwerk	69	68	60
Zahntechniker	62	65	60
Straßenbauer	59	57	56
Fahrzeuglackierer	67	60	51
Stuckateur	90	65	50

* Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

** früher Dreher, Feinmechaniker, Maschinenbaumechaniker, Werkzeugmacher

Zusätzlich gibt es noch weitere interessante Ausbildungsberufe vom Augenoptiker bis zum Zweiradmechaniker mit weiteren 983 Lehrverträgen.

Der Meisterbrief ist immer noch die wichtigste fachliche Grundlage für die Tätigkeit als selbständiger Handwerksunternehmer oder als verantwortungsvolle Führungskraft, und er ist die wichtigste Grundlage für eine qualifizierte Ausbildung des Berufsnachwuchses.

Wie komplex die Anforderungen im Handwerk inzwischen geworden sind, zeigt die Tatsache, dass rund 19 Prozent der Antragsteller auf eine Zulassung zur Meisterprüfung die Hochschulreife und ca. 46 Prozent einen Realschulabschluss oder einen vergleichbaren Abschluss vorweisen konnten. Einen Hauptschulabschluss oder einen vergleichbaren Abschluss hatten etwa 27 Prozent der Antragsteller; fast acht Prozent hatten keine Angaben zum Schulabschluss gemacht, da diese Angaben freiwillig gemacht werden.

Die Ausbildereignungsprüfung haben im vergangenen Jahr vier Frauen und 41 Männer erfolgreich abgelegt.

Bestandene Meisterprüfungen im Vergleich	2016	2017	2018
Neue Meister	278	324	258
davon weiblich	54	35	34
davon männlich	224	289	224
Davon aus den Landkreisen	2016	2017	2018
Freudenstadt	10	13	11
Reutlingen	48	60	47
Sigmaringen	24	31	27
Tübingen	42	43	33
Zollernalb	30	38	26
Aus anderen Regionen	124	139	114

Bestandene Meisterprüfungen 2018

Beruf	Landkreise							Gesamt
	RT	TÜ	ZA	SIG	FDS	Kammer	Extern	
Zimmerer	9	5	3	1	0	18	6	24
Straßenbauer	1	0	1	2	1	5	17	22
Maler- und Lackierer	3	3	3	0	1	10	4	14
Metallbauer	0	2	2	1	1	6	2	8
Feinwerkmechaniker	8	5	4	10	3	30	11	41
Kraftfahrzeugtechniker	14	10	4	1	0	29	4	33
Elektrotechniker	5	4	4	4	1	18	19	37
Schreiner	3	4	2	1	2	12	6	18
Maßschneider	3	0	2	6	1	12	13	25
Raumausstatter	0	0	1	1	0	2	3	5
Gebäudereiniger	1	0	0	0	1	2	25	27
Metallblasinstrumentenmacher	0	0	0	0	0	0	4	4
Insgesamt	47	33	26	27	11	144	114	258



Im Wettbewerb um zukunftssträchtige Produkte, Dienstleistungen und Arbeitsplätze ist die berufliche Bildung ein ganz entscheidender Wettbewerbsfaktor.

Nur qualifizierte Unternehmer, Führungskräfte und Mitarbeiter sind den Anforderungen eines sich wandelnden Marktes gewachsen. Das Fortbildungsangebot der Bildungsakademien der Handwerkskammer Reutlingen bietet zahlreiche Chancen, um sich gezielt und schnell auf die Herausforderungen von morgen vorzubereiten.

Maßgeschneiderte Fachschulungen und Förderkurse für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter gehören ebenfalls zum Angebot der Bildungsakademie.

- Auch im Jahr 2018 besuchten wieder rund 7.000 Teilnehmer die Bildungsakademien.
- Die drei Bildungszentren der Bildungsakademie stehen in der Region für Sie in Reutlingen, Sigmaringen und Tübingen zur Verfügung.
- Auch im Internet können Sie sich über das aktuelle Fortbildungsangebot, unsere Standorte und unsere Schwerpunkte informieren.

Weiterbildungstelefon für die Standorte in

Reutlingen:

07121 2412-320

Sigmaringen:

07571 7477-0

Tübingen:

07071 9707-80

Internet

[www.hwk-reutlingen.de/
bildungsakademie](http://www.hwk-reutlingen.de/bildungsakademie)

Die Deutsche Handwerks Zeitung

Mit einer Auflage von rund 490.000 Exemplaren in 22 Ausgaben ist die Deutsche Handwerks Zeitung die größte Wirtschaftszeitung für Handwerk und Gewerbe in Deutschland.

Auf den Regionalseiten der Reutlinger Ausgabe findet der Leser aktuelle Berichte und Nachrichten über Entwicklungen, Trends und Aktivitäten des Handwerks in den Landkreisen Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalb.

Die Deutsche Handwerks Zeitung ist gleichzeitig das offizielle Mitteilungsblatt der Handwerkskammer Reutlingen.

InfoStream der Handwerkskammer Reutlingen

Mit unserem Newsletter bleiben Sie auf dem Laufenden. Alle 14 Tage, jeweils donnerstags, informieren wir Sie kostenlos über aktuelle Themen aus dem Handwerk – von arbeitsrechtlichen Fragen über Umweltthemen bis hin zu Steuertipps, von Veranstaltungen der Kammer bis zu den Kurs- und Lehrgangsangeboten unserer Bildungsakademien.

■ www.hwk-reutlingen.de/infostream

Online-Börsen auf www.hwk-reutlingen.de

Auf den Internetseiten der Handwerkskammer Reutlingen sind eine Lehrstellen- und eine Praktikumsbörse zu finden. Jugendliche haben hier die Möglichkeit, auf einfachem Weg das aktuelle Angebot zu sichten. Darüber hinaus können sie sich in der Regel auch direkt über den anbietenden Handwerksbetrieb informieren.

■ www.hwk-reutlingen.de/ausbildung



Die Gliederung der Handwerksberufe

Die neue Handwerksordnung ist zum 1. Januar 2004 in Kraft getreten. Die entsprechenden Neuregelungen waren nach Verabschiedung durch Bundestag und Bundesrat am 29. Dezember 2003 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden.

Bei der Novellierung des Handwerksrechts handelt es sich im Einzelnen um das “Dritte Gesetz zur Änderung der Handwerksordnung und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften” und um das “Gesetz zur Änderung der Handwerksordnung und zur Förderung von Kleinunternehmen“, die sogenannte große und kleine Novelle der Handwerksordnung (HwO).

Anlagen A, B1 und B2

Die Anlagen A und B zur Handwerksordnung wurden neu strukturiert. In der Anlage A verbleiben 41 zulassungspflichtige Handwerke (zur Erläuterung von Anlage A bzw. B siehe die nächste Seite).

Die Anlage B zur Handwerksordnung wurde ebenfalls neu strukturiert und geteilt. Die neue Anlage B1 nimmt diejenigen bisherigen Handwerke der Anlage A auf, die den Meisterbrief nicht mehr zwingend als Voraussetzung für die Selbstständigkeit erfordern. Sie werden als zulassungsfreie Handwerke bezeichnet. In diesen Gewerben ist der Meisterbrief als fakultatives Qualitätssiegel vorgesehen. Die Förderinstrumente zur Ablegung der Meisterprüfung – etwa das Aufstiegs-BAföG (zuvor: Meister-BAföG) – gelten für die Bereiche A und B1 gleichermaßen. Das bisherige handwerksähnliche Gewerbe (bisher Anlage B) geht in der Anlage B2 auf.

Die Zuordnung der Berufe zur Anlage A der Handwerksordnung wird nicht nur auf der Basis eines Kriteriums "Gefahrgeneigntheit" vorgenommen, sondern gleichberechtigt auch auf der Basis des Kriteriums "Ausbildungsleistung".

Dies stellt vor allem auch eine Anerkennung der gesamtgesellschaftlichen Bedeutung der Ausbildungsleistung des Handwerks dar, die mit einer Quote von rund zehn Prozent (Auszubildende bezogen auf Erwerbstätige im Handwerk) fast drei mal so hoch liegt, wie in der übrigen Wirtschaft.

Begriffserläuterung

Anlage A, zulassungspflichtige Handwerke

Die Meister-, Ingenieur- oder Technikerprüfung bzw. eine Ausnahmegewilligung der Handwerkskammer Reutlingen ist erforderlich.

Anlage B 1, zulassungsfreie Handwerke

Es ist kein Befähigungsnachweis mehr erforderlich (allerdings ist die Ablegung der Meisterprüfung als Qualitätssiegel möglich).

Anlage B 2, handwerksähnliche Gewerke

Es ist wie bisher kein Befähigungsnachweis erforderlich.

Eine Zusammenstellung aller Handwerksberufe finden Sie auf den folgenden Seiten. Wir haben die Gruppeneinteilung nach der alten Handwerksordnung beibehalten, um einen Vergleich zu ermöglichen und die Berufe lediglich mit A, B1 bzw. B2 ergänzt.

Zum Vollhandwerk (jetzt Anlage A bzw. B1) gehören:

I. Gruppe der Bau- und Ausbaugewerbe:

Maurer und Betonbauer (vorher: Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Feuerungs- und Schornsteinbauer) [A]; Ofen- und Luftheizungsbauer (vorher: Backofenbauer, Kachelofen- und Luftheizungsbauer) [A]; Zimmerer [A]; Straßenbauer [A]; Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer [A]; Fliesen-, Platten- und Mosaikleger [B1]; Betonstein- und Terrazzohersteller [B1]; Estrichleger [B1]; Brunnenbauer [A]; Steinmetz und Steinbildhauer [A]; Stuckateur [A]; Maler und Lackierer [A]; Gerüstbauer [A]; Schornsteinfeger [A]

II. Gruppe der Elektro- und Metallgewerbe:

Metallbauer [A]; Chirurgiemechaniker [A]; Karosserie- und Fahrzeugbauer (vorher: Karosserie- und Fahrzeugbauer, Wagner) [A]; Feinwerkmechaniker (vorher: Maschinenbaumechaniker, Werkzeugmacher, Dreher, Feinmechaniker) [A]; Zweiradmechaniker [A]; Kälteanlagenbauer [A]; Informationstechniker (vorher: Büroinformationselektroniker, Radio- und Fernsehtechniker) [A]; Kraftfahrzeugtechniker (vorher: Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker) [A]; Landmaschinenmechaniker [A]; Büchsenmacher [A]; Klempner [A]; Installateur und Heizungsbauer (vorher: Gas- und Wasserinstallateur, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer) [A]; Behälter- und Apparatebauer (vorher: Kupferschmied) [B1]; Elektrotechniker (vorher: Elektroinstallateur, Elektromechaniker, Fernmeldeanlagenelektroniker) [A]; Elektromaschinenbauer [A]; Uhrmacher [B1]; Graveure [B1]; Metallbildner (vorher: Gold-, Silber- und Aluminiumschläger, Ziseleur, Gürtler und Metalldrücker) [B1]; Galvaniseur [B1]; Metall- und Glockengießer (vorher: Zinggießer, Metallformer- und Metallgießer, Glockengießer) [B1]; Schneidwerkzeugmechaniker (vorher: Messerschmied, Werkzeugschleifer) [B1]; Gold- und Silberschmied (vorher: Goldschmied, Silberschmied) [B1]

III. Gruppe der Holzgewerbe

Tischler [A]; Parkettleger [B1]; Rollladen- und Jalousiebauer [B1]; Boots- und Schiffbauer (vorher: Bootsbauer, Schiffbauer) [A]; Modellbauer [B1]; Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher (früher: Drechsler [Elfenbeinschnitzer], Holzspielzeugmacher) [B1]; Holzbildhauer [B1]; Böttcher (Küfer) [B1]; Korbmacher [B1]

IV. Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe

Maßschneider (vorher: Herrenschneider, Damenschneider, Wäscheschneider) [B1]; Textilgestalter (Sticker, Klöppler, Posamentierer, Stricker) [B1]; Modisten (vorher: Modisten, Hut- und Mützenmacher) [B1]; Weber [B1]; Seiler [A]; Segelmacher [B1]; Kürschner [B1]; Schuhmacher [B1]; Sattler und Feintäschner (vorher: Sattler, Feintäschner) [B1]; Raumausstatter [B1]

V. Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe

Bäcker [A]; Konditoren [A]; Fleischer [A]; Müller [B1]; Brauer und Mälzer [B1]; Weinküfer [B1]

VI. Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen und Reinigungsgewerbe

Augenoptiker [A]; Hörgeräteakustiker [A]; Orthopädietechniker (vorher: Orthopädiemechaniker, Bandagisten) [A]; Orthopädieschuhmacher [A]; Zahntechniker [A]; Friseur [A]; Textilreiniger (vorher: Wäscherei, Chemische Reinigung) [B1]; Wachszieher [B1]; Gebäudereiniger [B1]

VII. Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe

Glaser [A]; Glasveredler [B1]; Feinoptiker [B1]; Glasbläser und Glasapparatebauer (vorher: Glasapparatebauer und Thermometermacher) [A]; Glas- und Porzellanmaler [B1]; Edelsteinschleifer und -graveure (vorher: Edelsteinschleifer, Edelsteingraveure) [B1]; Fotografen [B1];

Buchbinder [B1]; Drucker (Buchdrucker, Schriftsetzer) [B1]; Siebdrucker [B1]; Flexografen (vorher: Chemigrafen, Stereotypeure, Galvano- plastiker) [B1]; Keramiker[B1]; Orgel- und Harmoniumbauer [B1]; Klavier- und Cembalobauer [B1]; Handzuginstrumentenmacher [B1]; Geigenbauer [B1]; Bogenmacher [B1]; Metallblasinstrumentenmacher [B1]; Holzblasinstrumentenmacher [B1]; Zupfinstrumenten- macher [B1]; Vergolder; Schilder- und Lichtreklamehersteller [B1]; Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik (Vulkaniseure und Reifenmechaniker) [A]

Zum handwerksähnlichen Gewerbe (jetzt Anlage B2) zählen:

I. Gruppe der Bau- und Ausbaugewerbe

Eisenflechter (ohne Schalungs- und Betonarbeiten); Bautrocknungsgewerbe; Bodenleger; Asphaltierer (ohne Straßenbau); Fuger; Holz- und Bautenschutz; Rammgewerbe; Betonbohrer und -schneider; Theater- und Ausstattungsmaler

II. Gruppe der Metallgewerbe

Drahtgestellhersteller; Metallschleifer und Metallpolierer; Metall- sägenschärfer; Tankschutz; Fahrzeugverwerter; Rohr- und Kanal- reiniger; Kabelverleger im Hochbau

III. Gruppe der Holzgewerbe

Holzschuhmacher; Holzblockmacher; Daubenhauer; Holzleiter- macher; Muldenhauer; Holzreifenmacher; Holzschindelmacher; Einbau von genormten Baufertigteilen (Fenster, Türen, Zargen, Regale, Messestände, Küchen und Möbel); Bürsten- und Pinselmacher

IV. Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe

Bügelanstalten; Dekorationsnäher; Fleckteppichhersteller; Klöppler; Theaterkostümnäher; Plisseebrenner; Posamentierer; Stoffmaler; Stricker; Textil-Handdrucker; Kunststopfer; Änderungsschneider; Handschuhmacher; Ausführung einfacher Schuhreparaturen; Gerber

V. Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe

Innerei-Fleischer; Speiseeishersteller; Fleischzerleger und Ausbeiner

VI. Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen und Reinigungsgewerbe

Appreteure und Dekateure; Schnellreiniger; Teppichreiniger; Getränkeleitungsreiniger; Kosmetiker; Maskenbildner

VII. Gruppe der sonstigen Gewerbe

Bestattungsgewerbe; Lampenschirmhersteller; Klavierstimmer; Theaterplastiker; Requisiteure; Schirmmacher; Steindrucker; Schlagzeugmacher



Anlage A (Zugänge und Abgänge 2018)	1.1.	+	-	31.12.
Augenoptiker	97	3	6	94
Bäcker	169	10	12	167
Brunnenbauer	3	0	0	3
Büchsenmacher	2	0	0	2
Chirurgiemechaniker	5	0	0	5
Dachdecker	60	3	8	55
Elektromaschinenbauer	8	0	1	7
Elektrotechniker	791	26	32	785
Feinwerkmechaniker	527	19	25	521
Fleischer	277	10	20	267
Friseure	1.012	73	59	1.026
Gerüstbauer	55	3	2	56
Glaser	128	4	8	124
Hörakustiker	28	3	5	26
Informationstechniker	103	2	4	101
Installateur und Heizungsbauer	572	19	27	564
Kälteanlagenbauer	23	4	3	24
Karosserie- und Fahrzeugbauer	104	2	1	105
Klempner	104	5	4	105
Konditoren	45	4	9	40
Kraftfahrzeugtechniker	815	48	45	818
Landmaschinenmechaniker	90	7	6	91
Maler und Lackierer	499	23	22	500
Maurer und Betonbauer	423	15	18	420
Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik	10	0	1	9
Metallbauer	367	13	15	365
Ofen- und Luftheizungsbauer	43	0	1	42
Orthopädieschuhmacher	35	1	1	35
Orthopädietechniker	13	0	0	13

Anlage A (Zugänge und Abgänge 2018)	1.1.	+	-	31.12.
Schornsteinfeger	98	5	2	101
Seiler	3	1	1	3
Steinmetzen und Steinbildhauer	77	4	3	78
Straßenbauer	81	4	2	83
Stuckateure	225	11	8	228
Tischler	576	17	24	569
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	16	1	1	16
Zahntechniker	104	1	3	102
Zimmerer	499	20	20	499
Zweiradmechaniker	87	5	2	90

Anlage A (Gruppenzusammenstellung)	1.1.	+	-	31.12.
Bau- und Ausbaugewerbe	2.079	89	87	2.081
Elektro- und Metallgewerbe	3.598	150	165	3.583
Holzgewerbe	576	17	24	569
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	3	1	1	3
Nahrungsmittelgewerbe	491	24	41	474
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	1.289	81	74	1.296
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	138	4	9	133
Insgesamt	8.174	366	401	8.139



Anlage B 1 (Zugänge und Abgänge 2018)	1.1.	+	-	31.12.
Behälter- und Apparatebauer	239	43	115	167
Betonstein- und Terrazzohersteller	18	2	1	19
Bogenmacher	1	1	0	2
Böttcher	3	0	0	3
Brauer und Mälzer	19	6	2	23
Buchbinder	14	0	3	11
Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher	17	6	2	21
Drucker	20	0	1	19
Edelsteinschleifer und -graveure	0	1	0	1
Estrichleger	69	14	16	67
Feinoptiker	1	0	0	1
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	716	138	119	735
Fotografen	341	80	50	371
Galvaniseure	4	1	1	4
Gebäudereiniger	443	130	97	476
Geigenbauer	10	0	0	10
Glas- und Porzellanmaler	3	0	1	2
Glasveredler	1	1	0	2
Gold- und Silberschmiede	53	5	6	52
Graveure	20	2	1	21
Handzuginstrumentenmacher	3	0	1	2
Holzbildhauer	16	5	2	19
Holzblasinstrumentenmacher	8	0	0	8
Keramiker	14	2	1	15
Klavier- und Cembalobauer	11	2	0	13
Korb- und Flechtwerkgestalter	6	0	2	4
Kürschner	2	0	1	1
Maßschneider	125	12	13	124
Metall- und Glockengießer	4	0	0	4
Metallbildner	4	1	0	5

Anlage B 1 (Zugänge und Abgänge 2018)	1.1.	+	-	31.12.
Metallblasinstrumentenmacher	10	0	1	9
Modellbauer	23	3	2	24
Modisten	1	0	0	1
Müller	16	0	1	15
Orgel- und Harmoniumbauer	9	0	1	8
Parkettleger	131	15	15	131
Raumausstatter	310	48	45	313
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	86	9	7	88
Sattler- und Feintäschner	47	2	5	44
Schilder- und Lichtreklamehersteller	78	7	11	74
Schneidwerkzeugmechaniker	24	1	1	24
Schuhmacher	27	1	2	26
Siebdrucker	8	0	0	8
Textilgestalter	29	3	5	27
Textilreiniger	45	1	5	41
Uhrmacher	36	0	3	33
Wachszieher	4	1	1	4
Weinküfer	1	0	0	1
Zupfinstrumentenmacher	9	1	0	10

Anlage B 1 (Gruppenzusammenstellung)	1.1.	+	-	31.12.
Bau- und Ausbaugewerbe	803	154	136	821
Elektro- und Metallgewerbe	384	53	127	310
Holzgewerbe	282	38	30	290
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	541	66	71	536
Nahrungsmittelgewerbe	36	6	3	39
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	492	132	103	521
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	541	95	70	566
Insgesamt	3.079	544	540	3.083

Anlage B 2 (Zugänge und Abgänge 2018)	1.1.	+	-	31.12.
Änderungsschneider	151	12	12	151
Asphaltierer (ohne Straßenbau)	5	0	0	5
Ausführung einfacher Schuhreparaturen	19	2	2	19
Bautrocknungsgewerbe	25	1	6	20
Bestattungsgewerbe	43	5	1	47
Betonbohrer und -schneider	6	3	1	8
Bodenleger	152	9	21	140
Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung	31	5	3	33
Bürsten- und Pinselmacher	2	0	1	1
Dekorationsnäher (ohne Schaufensterdekoration)	16	0	1	15
Einbau von genormten Baufertigteilen (z.B. Fenster, Türen, Zargen, Regale)	809	83	85	807
Eisenflechter	23	7	8	22
Fahrzeugverwerter	10	2	2	10
Fleckteppichhersteller	1	0	0	1
Fleischzerleger, Ausbeiner	5	1	0	6
Fuger (im Hochbau)	51	5	7	49
Gerber	2	0	0	2
Getränkeleitungsreiniger	12	0	4	8
Herstellung von Drahtgestellen für Dekorationszwecke in Sonderanfertigung	8	0	0	8
Holz- und Bautenschutzgewerbe (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden)	79	12	19	72
Holzblockmacher	30	0	3	27
Holz-Leitermacher (Sonderanfertigung)	2	0	1	1

Anlage B 2 (Zugänge und Abgänge 2018)	1.1.	+	-	31.12.
Holzreifenmacher	0	1	0	1
Innerei-Fleischer (Kuttler)	1	0	0	1
Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten)	79	4	37	46
Klavierstimmer	7	0	0	7
Kosmetiker	594	107	67	634
Kunststopfer	0	1	0	1
Lampenschirmhersteller (Sonderanfertigung)	2	0	0	2
Maskenbildner	1	1	0	2
Metallsägen-Schärfer	4	0	0	4
Metallschleifer und Metallpolierer	47	6	1	52
Rammgewerbe (Einrammen v. Pfählen im Wasserbau)	1	0	0	1
Rohr- und Kanalreiniger	35	2	3	34
Schirmmacher	2	0	1	1
Schlagzeugmacher	1	0	0	1
Schnellreiniger	2	0	1	1
Speiseeishersteller (mit Vertrieb von Speiseeis mit üblichem Zubehör)	42	5	8	39
Stoffmaler	2	0	0	2
Tankschutzbetriebe (Korrosionsschutz von Öltanks für Feuerungsanlagen ohne chemische Verfahren)	8	0	0	8
Teppichreiniger	9	1	2	8
Textil-Handdrucker	11	2	2	11
Theaterkostümnäher	2	0	0	2

Anlage B 2 (Gruppenzusammenstellung)	1.1.	+	-	31.12.
Bau- und Ausbaugewerbe	342	37	62	317
Metallgewerbe	191	14	43	162
Holzgewerbe	843	84	90	837
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	235	22	20	237
Nahrungsmittelgewerbe	48	6	8	46
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	618	109	74	653
Sonstige Gewerbe	55	5	2	58
Insgesamt	2.332	277	299	2.310

Betriebe in den Landkreisen: Anlage	A	B1	B2
Freudenstadt	1.082	324	257
Reutlingen	2.462	1.102	732
Sigmaringen	1.337	403	375
Tübingen	1.430	646	436
Zollernalb	1.828	608	510
Kammerbezirk	8.139	3.083	2.310

Betriebe insgesamt im Kammerbezirk	
Im Jahr 2018	13.532
Im Jahr 2017	13.585
Im Jahr 2016	13.604



Kammerbezirk	
Anzahl Betriebe	13.532
Umsatz (Euro)* ca.	9,7 Mrd.
Lehrverträge (neu)	1.996
Lehrverträge (gesamt)	4.822
Beschäftigte*	78.477

Landkreise

Freudenstadt	
Anzahl Betriebe	1.663
Anzahl Betriebe (in %)	12,29
Umsatz (Euro)* ca.	1,2 Mrd.
Lehrverträge (neu)	237
Lehrverträge (gesamt)	579
Beschäftigte*	9.644

Reutlingen	
Anzahl Betriebe	4.296
Anzahl Betriebe (in %)	31,75
Umsatz (Euro)* ca.	3,1 Mrd.
Lehrverträge (neu)	680
Lehrverträge (gesamt)	1.568
Beschäftigte*	24.914

Sigmaringen	
Anzahl Betriebe	2.115
Anzahl Betriebe (in %)	15,63
Umsatz (Euro)* ca.	1,5 Mrd.
Lehrverträge (neu)	271
Lehrverträge (gesamt)	726
Beschäftigte*	12.266

Tübingen

Anzahl Betriebe	2.512
Anzahl Betriebe (in %)	18,56
Umsatz (Euro)* ca.	1,8 Mrd.
Lehrverträge (neu)	395
Lehrverträge (gesamt)	951
Beschäftigte*	14.568

Zollernalb

Anzahl Betriebe	2.946
Anzahl Betriebe (in %)	21,77
Umsatz (Euro)* ca.	2,1 Mrd.
Lehrverträge (neu)	413
Lehrverträge (gesamt)	998
Beschäftigte*	17.085

* Da der Bezirk der Handwerkskammer Reutlingen insgesamt ein ländlicher Bezirk ist mit der dort erfahrungsgemäß stärkeren Tendenz, über Jahre hinweg aus sozialer Verbundenheit eher mehr Mitarbeiter zu halten als betriebswirtschaftlich zwingend nötig, wurden bei der Beschäftigtenzahl 9,9 Prozent des Landeswertes genommen.

Erfahrungsgemäß sind aber die Umsätze im ländlichen Bereich etwas niedriger als in städtischen Verdichtungsräumen – allein durch die niedrigeren Stundenverrechnungssätze. Aus diesem Grund wurden beim Umsatz 9,6 Prozent des Landeswertes veranschlagt.

Baden-Württemberg	Landesanteil ./ Kammerbezirk*	
Anzahl Betriebe	133.588	
Umsatz (Euro)*	101 Mrd.	9,60%*
Lehrverträge (neu)	19.600	
Lehrverträge (gesamt)	48.200	
Beschäftigte*	792.700	9,90%*

Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr.

Abfallvermeidung, Entsorgung	07121 2412-143
Abschlussprüfungen	07121 2412-260
Akademie des Handwerks	07431 2255
Anzeigen in der DHZ	08247 354-147
Ausbildungsberatung	07121 2412-265
Ausbildungsverträge	07121 2412-263
Ausländische Bildungsabschlüsse	07121 2412-260
Ausverkäufe	07121 2412-230
Bauleitplanung	07121 2412-175
Baurecht, VOB	07121 2412-230
Begabtenförderung	07121 2412-211
Beiträge zur Handwerkskammer	07121 2412-180
Berufsausbildung	07121 2412-260
Betriebsberatung	
• Betriebswirtschaftliche Beratung RT	07121 2412-130
• Betriebswirtschaftliche Beratung SIG	07571 7477-50
Betriebsbörse	07121 2412-144
Betriebsübergabe	07121 2412-130
Bildungsakademie	07121 2412-320
Buchhaltung	07121 2412-164
Bürgschaften und Beteiligungen	07121 2412-130
Carnets	07121 2412-130
CNC, CAD (Bildungsakademie)	07071 9707-80
Controlling	07121 2412-130
Deutsche Handwerks Zeitung (DHZ)	08247 354-115
Digitalisierung	07121 2412-142
EU-Binnenmarkt, Kooperationen	07121 2412-130
Ehrenurkunden für Arbeitnehmer	07121 2412-111
Einheitlicher Ansprechpartner (EU)	07121 2412-232
Energiefragen	07121 2412-140

Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr.

Entwicklung und Forschung	07121 2412-143
Existenzgründung	07121 2412-130
Exportfragen	07121 2412-130
Finanzierungshilfen	07121 2412-130
Firmenrecht	07121 2412-240
Forschung und Entwicklung	07121 2412-142
Fortbildung in den Bildungsakademien	
• Reutlingen	07121 2412-320
• Tübingen	07071 9707-80
• Sigmaringen	07571 7477-0
Förderprogramme	07121 2412-130
Gesellenprüfungen	07121 2412-260
Gesellschafts- und Gewerberecht	07121 2412-240
Handelsregistereintragung	07121 2412-240
Handwerksrecht	07121 2412-240
Handwerksrolle, zulassungsfreie Handwerke, handwerksähnliche Betriebe	07121 2412-240
Innovation, Neue Technologien	07121 2412-142
Jubiläen von Arbeitnehmern	07121 2412-111
Jubiläen von Unternehmen	07121 2412-242
Jubiläumsverkäufe	07121 2412-230
Kammerzugehörigkeit	07121 2412-240
Kasse	07121 2412-161
Konjunkturbeobachtung	07121 2412-123
Ladenschluss- bzw. Ladenöffnungsrecht	07121 2412-230
Lehrlingsrolle	07121 2412-263
Leistungswettbewerb (PLW)	07121 2412-261
Marketingfragen	07121 2412-130
Meisterbrief (Goldener)	07121 2412-211
Meisterprüfung	07121 2412-250

Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr.	
Meisterprüfung (Zulassung)	07121 2412-253
Meistervorbereitung (Veranstalter)	07121 2412-320
Messen und Ausstellungen	07121 2412-130
Mitgliedschaft bei der Kammer	07121 2412-240
Öffentlichkeitsarbeit, Presse	07121 2412-120
Öffentliche Finanzhilfen	07121 2412-130
Patente	07121 2412-142
Personalführung	07121 2412-130
Praktischer Leistungswettbewerb (PLW)	07121 2412-261
Prüfungen	
• Gesellen- und Zwischenprüfungen	07121 2412-260
• Fortbildungsprüfungen	07121 2412-320
Rabattrecht	07121 2412-230
Räumungsverkäufe	07121 2412-230
Recherchen (Datenbanken)	07121 2412-140
Rechtsauskünfte	
• Allgemeines Wirtschaftsrecht	07121 2412-230
• Berufsbildungsrecht	07121 2412-260
• Firmenrecht, Gesellschaftsrecht	07121 2412-240
• Gewerbe-, Wettbewerbsrecht	07121 2412-230
• Werksvertragsrecht	07121 2412-230
Sachverständige	07121 2412-211
Seminarveranstaltungen	07121 2412-320 oder 07571 7477-0 oder 07071 9707-80
Schwachstellen- und Bilanzanalyse	07121 2412-130
Starter-Center	07121 2412-245
Statistik, Strukturdaten	07121 2412-120
Technologie-Transfer	07121 2412-140
Überbetriebliche Ausbildung	07071 9707-0

Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr.

Umweltschutz	07121 2412-143
Unternehmensnachfolge	07121 2412-130
Urkunden für Betriebe	07121 2412-242
Urkunden für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	07121 2412-111
Ursprungszeugnisse über gefertigte Erzeugnisse	07121 2412-134
Verbraucherbeschwerden	07121 2412-231
Vermittlungsstelle bei Streitigkeiten zwischen Betrieb und Kunde	07121 2412-230
Weiterbildungstelefon	07121 2412-320 oder 07071 9707-80 oder 07571 7477-0
Wettbewerbsrecht	07121 2412-230
Zollfragen / Zolldokumente	07121 2412-130
Zuliefererverzeichnisse	07121 2412-142



Wirtschaftsplan 2019:

Am 26. November 2018 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer den Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 beschlossen:

Erfolgsplan	
Erträge	14.193.300 Euro
Aufwendungen	15.050.700 Euro
Jahresfehlbetrag	857.400 Euro

Für den investiven Bereich sind 5.839.800 Euro in den Wirtschaftsplan eingestellt. Der geplante Neubau des Internats sowie die Modernisierung und Umstrukturierung der Bildungsakademie Tübingen prägen die Wirtschaftsplanungen der Jahre 2017 bis 2019. Es werden insgesamt 16.440.000 Euro bereitgestellt; von Bund und Land werden Zuwendungsmittel mit 9.669.750 Euro erwartet. Entsprechend des Baufortschrittes sind für das Jahr 2019 Finanzmittel in Höhe von 2.740.000 Euro vorgesehen. Für die energetische Sanierung des Kammergebäudes in Reutlingen werden in den Jahren 2018 und 2019 insgesamt 2.700.000 Euro bereitgestellt. Der Finanzmittelbestand wird sich im Planungsjahr 2019 um 1.410.900 Euro verringern.

Jahresergebnis 2017:

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2017 schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von 1.003.777,90 Euro ab. Den ordentlichen Erträgen von 13.729.386,76 Euro stehen ordentliche Aufwendungen von 12.849.492,89 Euro gegenüber (jeweils ohne interne Verrechnungen). Hinzu kommt das Finanzergebnis mit 19.647,43 Euro und das außerordentliche Ergebnis mit 104.236,60 Euro.

Dabei entfallen 48% des Einnahmenvolumens auf den allgemeinen Kammerbeitrag und 17,17% auf die Umlage zur überbetrieblichen Ausbildung. Die Personalkosten wirken sich mit 44% des Ausgabenvolumens auf das Jahresergebnis aus.

Struktur der ordentlichen Erträge *

Erträge aus Zuwendungen	11 %
Einnahmen aus Verwaltungsgebühren	2 %
Erträge aus Bildungsmaßnahmen	13 %
Erträge aus Prüfungsgebühren	4 %
Erträge aus überbetrieblicher Ausbildung	17 %
Erträge aus Beiträgen	48 %
Andere Erträge	5 %

Struktur der ordentlichen Aufwendungen *

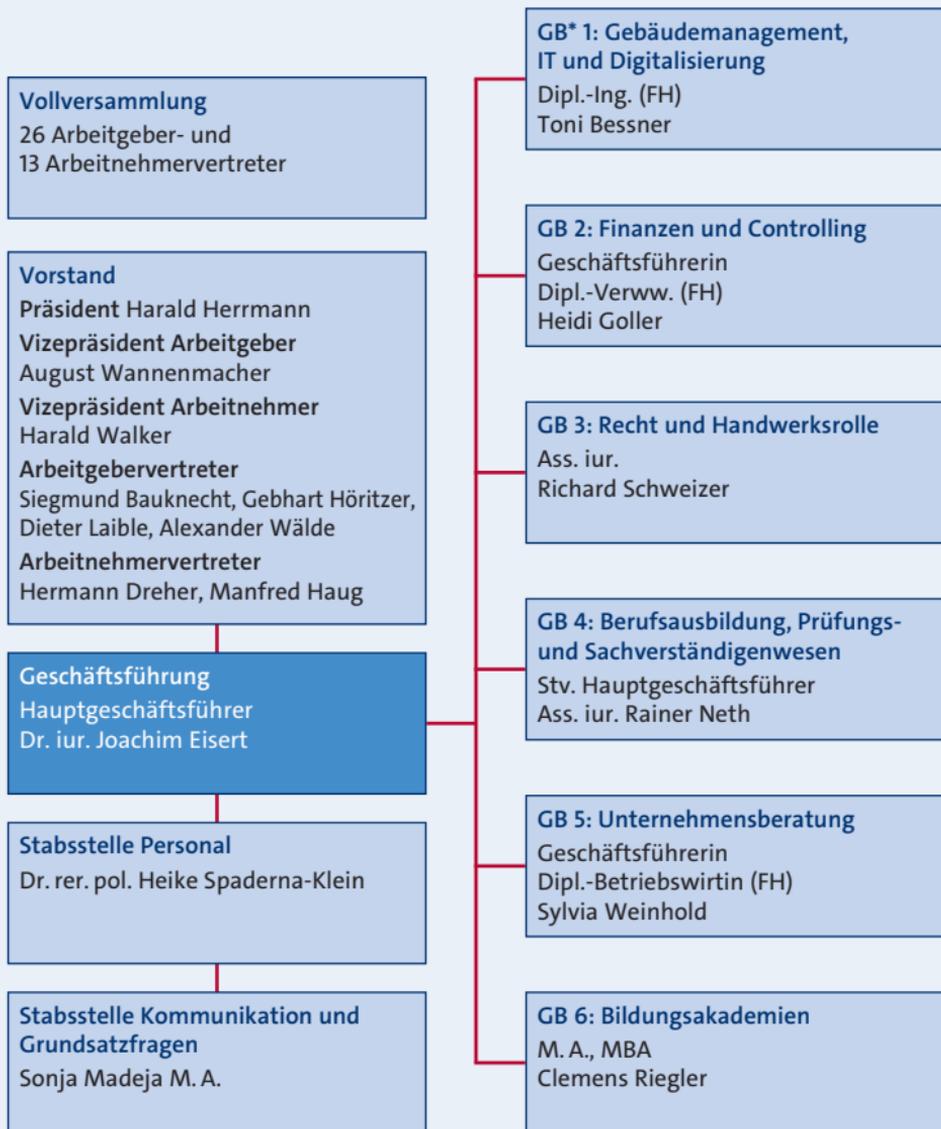
Abschreibungen	7 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	15 %
Verwaltungsleistungen	1 %
Bildungsmaßnahmen	17 %
Sachaufwand und bez. Leistungen, Prüfungen	3 %
Personalaufwand	44 %
Besondere Kammeraufwendungen	13 %

* Darstellung ohne interne Verrechnungen

Schlussbilanz zum 31.12.2017:

Aktivseite	Euro	Passivseite	Euro
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	78.001	I. Abgeleitetes Eigenkapital	4.535.927
II. Sachanlagen	7.745.340	II. Rücklagen gem. § 15 Abs. 2 Finanzstatut	
		Rücklagen Betriebsmittel	3.445.282
		Rücklagen Investitionen	3.500.000
		Rücklagen Bau	8.400.000
III. Finanzanlagen	104.237	Jahresüberschuss	1.003.778
B. Umlaufvermögen		B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.031.772
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.255.173	C. Rückstellungen	280.277
IV: Kassenbestand, Guthaben Kreditinstitute	15.920.064	D. Verbindlichkeiten	792.863
C. Rechnungsabgrenzung	85.797	E. Rechnungsabgrenzung	198.713
Bilanzsumme Aktivseite:	25.188.612	Bilanzsumme Passivseite:	25.188.612

Struktur der Handwerkskammer Reutlingen mit Geschäftsbereichen



*GB = Geschäftsbereich

Die Handwerkskammer

Die Handwerkskammer Reutlingen vertritt als Selbstverwaltungsorganisation und Körperschaft des öffentlichen Rechts die Interessen aller Handwerker – Unternehmer wie Arbeitnehmer – in der Region. Sie nimmt wichtige gemeinschaftliche Aufgaben in der Beratung, Bildung und Förderung für die regionale Handwerkswirtschaft wahr, beobachtet und reagiert mit Forderungen, Initiativen und Angeboten auf gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Veränderungen.

Die Kreishandwerkerschaften

In den Landkreisen des Kammerbezirkes nehmen vor Ort fünf Kreishandwerkerschaften sowie insgesamt 110 Innungen die notwendige handwerks- und fachgewerkspolitische Vertretung der über 13.500 Handwerksunternehmen war.

Unternehmerfrauen und Betriebswirte des Handwerks

Darüber hinaus engagieren sich in vier Kreisgruppen die Arbeitskreise „Unternehmerfrauen im Handwerk“ und in einer kammerbezirksweiten Organisation die „Betriebswirte des Handwerks“ im Einklang mit den Handwerksorganisationen für die speziellen Interessen ihrer Mitglieder und Interessensgruppen.

Kreishandwerkerschaft Freudenstadt	Telefon 07441 8844-0
Kreishandwerkerschaft Reutlingen	Telefon 07121 2697-0
Kreishandwerkerschaft Sigmaringen	Telefon 07571 12727
Kreishandwerkerschaft Tübingen	Telefon 07071 22787
Kreishandwerkerschaft Zollernalb	Telefon 07431 9375-0

Handwerkskammer Reutlingen
Hindenburgstraße 58
72762 Reutlingen

Telefon 07121 2412-0
Telefax 07121 2412-400

E-Mail: handwerk@hwk-reutlingen.de
Internet: www.hwk-reutlingen.de